

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 267

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang - XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 267

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20 un semestre fr. 6.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 267

Inhalt: Konkurse - Nachlassverträge. - Handelsregister. - Kohlenversorgung des Landes: Ausführungsbestimmungen und Höchstpreise für den Verkehr mit Kohlenersatz- und Kohlenstreckmitteln. - Warenverzeichnis zum Schweizerischen Zolltarif. - Internationaler Postgroßverkehr.

Sommaire: Faillites. - Concordats. - Registre de commerce. - Répertoire des marchandises pour le tarif des douanes suisses. - Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 u. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige be- wohnen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1392)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Wymann & Pauli, Kunst- stiefgeschäft, Muristrasse Nr. 31, Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Oktober 1918.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. November 1918, nach- mittags 3 Uhr, im Amthaus (Parterre, Zimmer Nr. 1), Bern.
Eingabefrist: Bis 9. Dezember 1918.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (1404)
Faillie: Société immobilière de Sus-Vermay, à Pully.
Date de l'ouverture de la faillite: 22 octobre 1918.
Liquidation sommaire: Art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 29 novembre 1918.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1402)
Faillie: Société Immobilière Entre-Monts C, ayant son siège au Petit-Saconnex.
Date de l'ouverture de la faillite: 12 octobre 1918.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 19 novembre 1918, à 10 heures avant-midi, au bureau de l'office des faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 9 décembre 1918.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1406)
Gemeinschuldnerin: Firma Dietz u. Co., Ingenieurbureau und Fabrikation elektrischer Anlagensysteme, Breitensteinstrasse Nr. 46, in Zürich 6.
Anfechtungsfrist: Bis 19. November 1918, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1394)
Gemeinschuldner: Bögli-Engel, Carl, Pierrist, von Seeburg, am Promenadenweg, in Biel.
Anfechtungsfrist: 19. November 1918.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (1393)
Gemeinschuldner: Santschi-Huber, Robert, Kaufmann, Interlaken.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. November 1918.

Ct. de Fribourg Office des faillites de Bulle (1401)
Faillie: Chassot-Niquille, Sidonie, aubergiste, à la Maison de Ville, La Roche.
Délai pour interter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (1407)
Gemeinschuldner: Moser, Ernst, Mechaniker, in Trimbach.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. November 1918.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1408)
Gemeinschuldner: Weissmüller (-Jeanjaquet), Adolf, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen, d. h. bis und mit 19. November 1918.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1395)
Gemeinschuldner: Benz, Eugen, Fergger, St. Gallen (Geschäft in Heerbrugg).
Auflegungs- und Anfechtungsfrist: 11.-20. November 1918.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen, Kreis C.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1405)
Faillie: Société Anonyme Industrielle et Commerciale, ayant son siège Rue du Commerce, 1, Genève.
Délai pour interter action en opposition: 10 jours, à dater de cette publication.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1396)
Gemeinschuldner: Furler-Schumacher, Reinhard J., Basel.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 5. November 1918.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (1411)
Faillie: E. D. Renfer et Cie., S. A., fabrication de boîtes de montres, à Fleurier.
Date de la clôture: 25 septembre 1918.

Konkurssteigerungen. - Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (1397)
Zweite Liegenschaftssteigerung
Aus dem Konkurse über die Kollektivgesellschaft Holweger & Faust, Tafelglas en gros, in Winterthur, gelangt Dienstag, den 10. Dezember 1918, abends 4 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes, auf zweite öffentliche Steigerung:
Kat.-Nr. 4331. Das Wohn- und Magazingebäude Nr. 403, Polizei Nr. 81, an der Stadthausstrasse, in Winterthur, für Fr. 71,500 asssekuriert, mit 204,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
Höchstangebot der I. Steigerung: Fr. 85,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (1398)
Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung
Infolge Nichteinhaltung der Steigerungsbedingungen durch die Ersteigerer wird die Liegenschaft Nr. 65, Glühofen, Haus mit angebautem Stiegenhaus, Ladenanbau und Schopf Nr. 68 A, Garten, beide im Grundbuch Einsiedeln B, aus der Konkursmasse Birchler, Adolf, Schuhmacher, Einsiedeln, am 16. Dezember 1918, nachmittags 2 Uhr, auf dem Konkursamt Einsiedeln (Rathaus), zum zweiten, bzw. dritten Mal öffentlich versteigert.
Ämtlicher Verkehrswert: Fr. 31,500.
An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 6. Dezember 1918 an beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn Konkursamt Dorneck in Dornach (1399)
Zweite Konkurssteigerung
Zuhanden der Konkursmasse der Eisgesellschaft Seewen A. G., in Seewen, werden Dienstag, den 10. Dezember 1918, vormittags 11 Uhr, im Hotel «Eule» zum Eishof, in Seewen, versteigert:
1. Grundbuch Seewen Nr. 1708: 18 a 27 m² Matten in der Mühlematt, geschätzt Fr. 1060, mit Schuppen Nr. 185, versichert Fr. 3800.
Konkursamtlich geschätzt Fr. 5000.
2. Grundbuch Seewen Nr. 1712: 29 a 43 m² Matten in der Mühlematt, geschätzt Fr. 1470, mit Gasthaus Nr. 148, versichert Fr. 116,800. Zubehörden gemäss § 349, Sol. Z. G. B. Wirtschaftsmobiliar laut Inventar vom 30. August 1916, ohne staatliche Versicherung, geschätzt Fr. 11,770. Weitere Zugehör: 1 Billard, 1 transportabler Backofen, 1 Rollpult, 1 tragbarer Waschofen, 350 m Rollbahngelise mit 12 Kippwagen, geschätzt Fr. 12,000.
Konkursamtlich geschätzt Fr. 92,000.
3. Grundbuch Seewen Nr. 2877: 2 a 21 m² Matten in der Mühlematt, geschätzt Fr. 125.
Konkursamtliche geschätzt Fr. 200.
Die Liegenschaften werden dem Meistbietenden zugeschlagen.
An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
Am 10. Dezember 1918, nachmittags 2 Uhr, und eventuell am folgenden Tage, vormittags 9 Uhr, wird auch das im Hotel «Eule» befindliche sogenannte kleine Inventar wie Glas- und Küchengeschirr, Lingen usw. versteigert werden.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 27. November 1918 an auf dem Konkursamt Dorneck in Dornach zur Einsicht auf.
Die Konkursverwaltung.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1409)
Gemeinschuldnerin: Frau Brügger-Amrein, E., Basel.
Tag, Stunde und Ort der Versteigerung: Dienstag, den 12. November 1918, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtshaus, Steinentorstrasse 7, Basel.
Verwertungsgegenstand: Zwei Titel der Séquanaise.

Pfandverwertungs - Steigerung
(B.-G. 188, 41 u. 85.)

Kt. Basel-Stadt **Betreibungsamt Basel-Stadt** (1410)
Grundstückversteigerung
(Zweite Gant)

Donnerstag, den 12. Dezember 1918, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes an der ersten Gant gerichtlich versteigert das der A.-G. für Verwaltung von Liegenschaften gehörende Grundstück Sektion III Parzelle 1853/1, haltend 2 a 51,5 m² mit Wohnhaus Rotbergerstrasse 30.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 55,000. Vor dem Zuschlag sind Fr. 750 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, dies bis zum 20. November 1918 zu tun. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge -- Concordats -- Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag -- Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne **Präsident du tribunal du district de Delémont** (1405)
Débiteurs: Gassmann, Emile et Joseph, mécaniciens, à Delémont.

Jour, lieu et heure de la séance: Samedi, 23 novembre 1918, à 11 heures du matin, dans la salle des audiences du tribunal, à Delémont.

Kt. Graubünden **Präsident des Kreisgerichtsausschusses** (1400)
Untertasna, in Felan

Schuldnerin: Baugeschäft B. Kohlhaupt's Wwe., Schuls. Zeit und Ort der Verhandlung: Montag, den 11. November 1918, nachmittags 2 Uhr, vor Kreisgerichtsausschuss Untertasna, im Gerichtszimmer, in Schuls.

Handelsregister -- Registre de commerce -- Registro di commercio

I. Hauptregister -- I. Registre principal -- I. Registro principale

Zürich -- Zurich -- Zurigo

1918. 6. November. **J. Leiser Schuhzentrale A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1918, Seite 1227). Die Unterschrift des Direktors Josef Leiser-Reichmann ist erloschen.

6. November. **Verband der Möbelfabrikanten und Mechan. Schreineren** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 259 vom 13. Oktober 1913, Seite 1834). Jakob Keller, Rudolf Huber und Gustav Neumaier sind aus dem Vorstände ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Anton Waltisbühl, Präsident (bisher); Paul Neumann, von Hamburg, in Zürich, Vizepräsident; Fritz Gygax, von Schwarzhüsli (Bern), in Zürich, I. Aktuar; Marin Maier-Mattes, II. Aktuar (bisher I. Quästor); Adolf Müller, I. Quästor (bisher I. Aktuar); Hermann Holzheu, II. Quästor (bisher II. Aktuar); Johann Allger, von Zürich, in Zürich; Wilhelm Kahl, von Kassel, in Zürich, und Louis Thoma, von Zürich, in Zürich, letzterer drei Besitzer; alle Möbelfabrikanten. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem I. Aktuar oder dem I. Quästor zu zweien kollektiv. Das Geschäftszimmer befindet sich nunmehr Bahnhofstrasse 37, Zürich 1.

Möbelfabrikation und Tapiserie. — 6. November. Firma **Jos. Hurst** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1917, Seite 1293). Die Prokura der Jeanne Hurst wird anmit gelöscht.

Telephonadressbuch. — 6. November. In der Firma **Hagenstein & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 197 vom 20. August 1918, Seite 1345) ist die Kommanditbeteiligung des Arthur Ferdinand Gemperle erloschen.

Seidenwaren, Kommission, Import und Export. — 6. November. **Hermann Müller**, von Reuti-Bussnang (Thurgau), in Zürich 8, und Jacques L. Finkelstein, von Kallern (Aargau), in St. Gallen, haben unter der Firma **Hermann Müller & Co.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Hermann Müller und Kommanditär ist Jacques L. Finkelstein, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Seidenwaren, Kommission, Import und Export. Bahnhofstrasse 10.

Schuhfabrikation und Handel. — 6. November. Firma **F. Beurer**, z. **Hans Sachs** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1917, Seite 1999). Die Prokura des Emil Gaxer ist erloschen.

Schuhwaren. — 6. November. Firma **F. Beurer, The American Shoe Store** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1917, Seite 1999). Die Prokura des Emil Gaxer ist erloschen.

Papiere, Kartons, usw. — 6. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Job -- anciens Etablissements Bardou -- Job et Pailhac**, mit Gesellschaftssitz in Perpignan und Sitz der Verwaltung in Toulouse (Frankreich), hat beschlossen, ihre in Zürich bestehende Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 253 vom 6. Oktober 1913, Seite 1793) nach Carouge (Genf) zu verlegen. Diese Firma und damit die Prokura von Victor Gaultier werden daher anmit gelöscht.

7. November. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 12. Oktober 1918, Seite 1614). Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an: Ernst Müller, von Dägerlen (Zürich), in Zürich, und Emil Graf, von und in Zürich.

Bern -- Berne -- Berna
Bureau Aarwangen

Ziegelei. — 1918. 19. Oktober. Die Firma **von Gunten & Cie.** in Liq., Ziegelei, in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 123 vom 31. Mai 1915, Seite 745) ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Laufen

Stöcke, Pfeifen, Sportartikel. — 29. Oktober. Die Firma **B. Meyer & Cie.** in Liquidation in Laufen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1917 und Verweisungen) ist zufolge Beendigung der Liquidation erloschen und im Handelsregister zu löschen.

Glarus -- Glaris -- Glarona

1918. 28. Oktober. Unter der Firma **Arbeiter-Kranken- & Unterstützungskasse der Firma Bosshard & Cie.** Näfels hat sich mit Sitz in Näfels auf

unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, ihre Mitglieder bei eintretender Krankheit, die Arbeitsunfähigkeit zur Folge hat, und nicht von einer Unfallversicherung unterstützt wird, durch den statistischen Beitrag zu unterstützen. Die Statuten sind am 7. Juli 1918 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten. Für die Meister, Arbeiter und Lehrlinge der Firma E.-A.-G. Bosshard & Cie. ist die Mitgliedschaft obligatorisch, ausgenommen, wenn dieselben schon zwei andern Krankenkassen angehören oder das 50. Altersjahr überschritten haben. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2 für Mitglieder bis zum 20. Altersjahre, Fr. 3 bis zum 30. Altersjahre, Fr. 4 bis zum 40. Altersjahre und Fr. 5 bis zum 50. Altersjahre. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, freiwilligen Austritt, oder Austritt aus dem Gesefchäfte, in letzterem Falle kann dieselbe auch beibehalten werden. Die Mitglieder zerfallen in drei Klassen und haben folgende Beiträge zu entrichten: I. Klasse: Mitglieder mit einem Stundenlohn bis 35 Rappen zahlen einen Wochenbeitrag von 20 Rappen; II. Klasse: Bei 35 bis 50 Rappen Stundenlohn beträgt der Wochenbeitrag 30 Rappen; III. Klasse: Von 51 Rappen Stundenlohn aufwärts oder für Festbesoldete beträgt der Wochenbeitrag 40 Rappen. Auf Antrag des Vorstandes können jedoch die Beiträge an Hauptversammlungen abgeändert werden. Die Unterstützungskasse besteht aus dem gegenwärtigen Vermögen und ist Eigentum der Eisenwerk A. G. Bosshard & Cie. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen schriftlich durch den Vorstand. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Heinrich Welti, Giesser, von Adliswil, in Näfels, Präsident; August Müller, Eisenarbeiter, von und in Näfels, Vizepräsident; Franz Müller Klempner, von und in Näfels, Kassier; Fritz Müller, Eisenarbeiter, von und in Näfels, Aktuar; Joseph Schwitler, Eisenarbeiter, von und in Näfels; Niklaus Fischli, Spediteur, von und in Näfels, und Kaspar Schwitler, Kermacher, von und in Näfels. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind der Präsident und der Kassier durch kollektive Zeichnung befugt.

Freiburg -- Fribourg -- Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1918. 4. novembre. La société coopérative, existant jusqu'à ce jour sous le nom de **Société de fromagerie de La Tour de Tréme**, à La Tour-de-Tréme (F. o. s. du c. du 6 janvier 1910, n° 4, page 22), a modifié sa raison sociale et ses statuts. Elle prend la dénomination de **Société de laiterie La Tour de Tréme**. Elle a pour but de grouper, dans un intérêt commun, les producteurs de lait de la localité, de prœurer à ses membres les moyens de tirer du lait apporté par eux à la société, le parti le plus avantageux. Les nouveaux statuts sont datés du 1^{er} mai 1915; la durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut en adresser la demande écrite au comité, être domicilié à La Tour-de-Tréme ou dans ses environs, y être fermier, ou propriétaire d'un bien rural, payer une contribution d'entrée, souscrire éventuellement une part sociale et adhérer aux statuts. L'admission d'un nouveau membre est décidée par le comité, sous réserve de recours à l'assemblée générale. Les nouveaux membres, n'ayant jamais fait partie de la société, payent une finance d'entrée de deux francs par vache. Ceux qui, ayant déjà fait partie de la société, se sont retirés pour tirer un autre parti de leur lait, payent une finance d'entrée de trente francs par vache. L'importance de l'exploitation servira de base dans les deux cas, pour le nombre de vaches, à raison de deux poses par tête de gros bétail. Le droit à la société est personnel, mais transmissible aux enfants qui ont une exploitation agricole. La qualité de sociétaire s'éteint ensuite de démission ou l'exclusion. Tout sociétaire peut se retirer librement de la société au 31 décembre de chaque année, moyennant un avertissement préalable et écrit de trois mois et après avoir satisfait à tous ses engagements envers la société. La sortie volontaire peut cependant s'effectuer en tout temps en cas de partage, de vente, de résiliation de bail, le tout après engagements satisfaites comme ci-dessus. Quiconque cesse de faire partie de la société, pour quelque motif que ce soit (exclusion, sortie volontaire) ne conserve aucun droit à l'avoir social. La contribution annuelle imposée à chaque sociétaire est fixée par l'assemblée générale et au prorata du lait coulé. Les engagements de la société sont non seulement garantis par les biens de la société, mais encore par la solidarité de ses membres. Les organes de la société sont: 1. L'assemblée générale des sociétaires; 2. un comité composé de 5 membres, nommés par l'assemblée générale, pour trois ans, et rééligibles. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale et engagent la société vis-à-vis des tiers, par leur signature collective, précédée de la mention: Société de laiterie La Tour de Tréme. Le comité est composé comme suit: Paul Caille, feu Casimir, agriculteur, de et à La Tour-de-Tréme, président; Ernest Menoud, feu Jacques, agriculteur, originaire de La Magne, domicilié à La Tour-de-Tréme, vice-président; Pierre Boschung, feu Ferdinand, agriculteur, originaire de Bollegarde, domicilié à La Tour-de-Tréme, membre; Philippe Beaud, feu Emmanuel, agriculteur, originaire d'Albeuve, domicilié à La Tour-de-Tréme, membre; Louis Dupasquier, fils de Jacques, agriculteur, de et à La Tour-de-Tréme, secrétaire.

Carrière de grès. — 5 novembre. La raison **P. Léva**, à Vuippens, exploitation de la carrière de grès (F. o. s. du c. du 21 octobre 1898, n° 286, page 1194), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 5 novembre. La raison **Joseph Nicolet**, à Avry-devant Pont, exploitation de l'hôtel des Trois Rois, à La Cantine (F. o. s. du c. du 22 juillet 1901, n° 263, page 1049), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Basel-Land -- Bâle-Campagne -- Basilea-Campagna

Berichtigung. In Nr. 262 S. H. A. B. vom 4. November 1918, Seite 1784, ist inbetrreff der Eintragung der **Charta A. G. Graphische Werkstätten und Cartonagefabriken**, vorm. **Fr. Bruder** in Gelterkinden publiziert: «Als solche sind bezeichnet der Delegierte des Verwaltungsrates». Es muss heissen: die Delegierten des Verwaltungsrates.

Schaffhausen -- Schaffhouse -- Schaffusa

1918. 6. November. Inhaber der Firma **Herm. Ommertli**, Schreinerei in Schaffhausen ist **Hermann Ommertli**, von Wagenhausen (Thurgau), in Schaffhausen. Möbel- und Bausehreinerei. Kesslergasse, Haus «zur Dankbarkeit» Nr. 1.

Genf -- Genève -- Ginevra

Chemiserie. — 1918. 5 novembre. Les locaux de la maison **V. et F. Armand frères**, chemiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 février 1908, page 255), sont transférés: 10, Grand Quai.

Draperie. — 5 novembre. La maison **Comptoir de draperie M. Weyl Jr**, draperie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1916, page 43), confère procuration à **Gaston Weyl**, de Genève, y domicilié.

Pièces mécaniques. — 5 novembre. La société en commandite **H. Mercier et Cie**, usinage et fabrication de pièces mécaniques, à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 14 décembre 1915, page 1676), est déclarée dissoute depuis le 12 décembre 1916. Son actif et son passif étant repris par «H. Mercier, ing.», à Carouge (F. o. s. du c. du 15 mai 1918, page 786), cette société est radiée.

Kohlenversorgung des Landes Ausführungsbestimmungen und Höchstpreise für den Verkehr mit Kohlenersatz- und Kohlenstreckmitteln

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 31. Oktober 1918.)

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement, auf Grund der Art. 1 und 3 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Juli 1918 betreffend die Brennmaterialversorgung des Landes¹⁾ und in Erweiterung seiner Verfügungen vom 21. November 1917 betreffend den Verkauf von in der Schweiz geförderter Kohle und im Lande hergestellten Briketten²⁾, sowie vom 3. Juni 1918 betreffend Höchstpreise für den Verkauf von in der Schweiz geförderter Kohle und im Lande hergestellten Briketten³⁾.

Art. 1. Jeglicher Verkehr mit Schlacken und anderen Feuerungsrückständen sowie mit den daraus gewonnenen Schlackenkoksarten und Briketten wird unter die Aufsicht der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements gestellt.

Art. 2. Wer sich mit dem Vertrieb von Schlacken und ähnlichen aus Brennprozessen stammenden Rückständen oder mit der Herstellung von Schlackenkoks und Briketten sowie mit dem Vertrieb dieser Produkte befassen will, bedarf hierfür einer Bewilligung der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft.

Die erteilte Bewilligung kann demjenigen, der sich einer Verletzung der aufgestellten Vorschriften schuldig macht, wieder entzogen werden. Die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft entscheidet hierüber endgültig.

Art. 3. Jeder Produzent von Schlackenkoks sowie von andern Streck- oder Ersatzmitteln für Brennstoffe hat der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft je am Monatsanfang genaue Ausweise über Förderung bzw. Produktion, Lager und Spedition des Vormonats einzusenden. Die hierfür nötigen Formulare sind von der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft zu beziehen.

Art. 4. Die in Art. 1 bis 3 vorgesehene Kontrolle kann durch die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft ganz oder teilweise an einen Interessentenverband übertragen werden, der zu diesem Zwecke eine eigene Kontrollstelle zu errichten hat und für seine Tätigkeit von den Produzenten eine angemessene Gebühr erheben kann. Die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft ist befugt, einen ihrer Beamten in den Vorstand dieses Verbandes abzuordnen.

Der Verkehr mit den von den schweizerischen Gaswerken produzierten Schlacken und Schlackenkoksprodukten wird wie bisher von der Wirtschaftlichen Vereinigung schweizerischer Gaswerke besorgt, die allmonatlich der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft Meldung zu erstatten hat.

Art. 5. Der Verkehr mit sämtlichen übrigen Streck- oder Ersatzmitteln für Brennstoffe (sei es als solchen oder in Form von Gemischen) sowie mit den zu ihrer Herstellung bestimmten Materialien ist an die Genehmigung der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft gebunden.

Desgleichen dürfen Lizenzen für die Herstellung von Streck- oder Ersatzmitteln ohne Bewilligung der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft nicht abgegeben werden.

Art. 6. Für die in der Schweiz produzierten Schlackenkoksarten sowie für Rauchkammerlöschchen gelten beim Verkauf in ganzen Wagenladungen folgende Höchstpreise für je 10 Tonnen, franko Versandstation verladen:

- a) Schlackenkoksauslese (15 bis 35 mm) mit Heizwert von 2500 bis 3000 W. E. Fr. 650.—, 3000 bis 4000 W. E. Fr. 850.—, 4000 bis 5000 W. E. Fr. 1100.—, über 5000 W. E. Fr. 1400.
- b) Schlackenkoksgrües (5 bis 15 mm) mit Heizwert von 2500 bis 3000 W. E. Fr. 450.—, 3000 bis 4000 W. E. Fr. 600.—, 4000 bis 5000 W. E. Fr. 750.—
- c) Schlackenkoksstaub (0 bis 5 mm) mit Heizwert von unter 3000 W. E. Fr. 400.—, über 3000 W. E. Fr. 500.—
- d) Rauchkammerlöschchen (Flugasche) mit Heizwert von 3000 bis 4000 W. E. Fr. 700.—, 4000 bis 5000 W. E. Fr. 900., 5000 bis 6000 W. E. Fr. 1100.

¹⁾ Siehe Gesetzessammlung, Bd. XXXIV, S. 777.

²⁾ Siehe Gesetzessammlung, Bd. XXXIII, S. 978.

³⁾ Siehe Gesetzessammlung, Bd. XXXIV, S. 602.

Diese Höchstpreise verstehen sich für Ware mit weniger als 15 % Wassergehalt und weniger als 45 % Aschengehalt.

Schlackenkoks mit höherem Wasser- und Aschengehalt darf weder direkt noch indirekt zu Heizzwecken verkauft werden.

Art. 7. In den Höchstpreisen ist ohne Rücksicht auf die Zahl der dabei beteiligten Handelsfirmen der Händlergewinn inbegriffen.

Art. 8. Schlackenkoksstaub (0 bis 5 mm) und Rauchkammerlöschchen (Flugasche) sind deutlich auseinanderzuhalten. Unrichtige Bezeichnung dieser Waren beim Handel mit denselben wird strafrechtlich verfolgt.

Art. 9. Für unsortierte Schlacke wird ein Höchstpreis festgesetzt von Fr. 160.— per 10 Tonnen, franko Lager des Verkäufers.

Schlacke, die weniger als 40 % brennbare Stoffe enthält, darf nicht zu diesem Höchstpreis verkauft werden.

Art. 10. Alle mit vorstehend aufgeführten Brennmaterialien verwandten Produkte unterliegen, ohne Rücksicht auf ihre Benennung, ebenfalls obigen Bestimmungen.

Art. 11. Konglomerate aus Torf, ferner Gemische aus Torf mit Kohlen- bzw. Koksgrües oder ähnlichen Brennstoffen dürfen, insofern sie mehr als 50 % Torf enthalten, nicht als Brikette verkauft werden, sondern unterliegen den Höchstpreisen für Torf.

Art. 12. Alle bereits abgeschlossenen, mit obigen Bestimmungen nicht zu vereinbarenden Verträge über den Verkehr mit Kohlenersatz- und Streckmitteln fallen dahin, soweit sie nicht beiderseits vollständig vollzogen sind.

Art. 13. Die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft wird ermächtigt, von je 10 Tonnen produziertem Schlackenkoks und andern Streck- oder Ersatzmitteln eine Gebühr bis zu Fr. 10.— zu erheben. Sie erlässt die einschlägigen Vorschriften.

Art. 14. Im übrigen gelten die Bestimmungen der im Eingang erwähnten Verfügungen vom 21. November 1917 und 3. Juni 1918.

Art. 15. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Warenverzeichnis zum Schweizerischen Zolltarif. Der sechste Nachtrag zu der deutschen Ausgabe und der vierte Nachtrag zu der französischen Ausgabe des Warenverzeichnisses zum Schweizerischen Zolltarif sind soeben erschienen. Die beiden Imprimeur können bei der schweizerischen Oberzoll-direktion in Bern, bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern in Bern, Luzern, Zürich und St. Gallen zum Preise von je 20 Rappen per Exemplar bezogen werden.

Répertoire des marchandises pour le tarif des douanes suisses. Le 4^{me} supplément à l'édition en langue française et le 6^{me} supplément à l'édition en langue allemande du répertoire des marchandises pour le tarif des douanes suisses viennent de paraître. On peut se procurer ces imprimés au prix de 20 cts. l'exemplaire à la direction générale des douanes, aux directions d'arrondissement des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'aux bureaux principaux des douanes à Berne.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 9. November an — Cours de réduction à partir du 9 novembre

Deutschland	Fr. 78.— = 100 Mk.	Allemagne
Italien	79.— = 100 Lire	Italie
Oesterreich	44.— = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	44.— = 100	Hongrie
Luxemburg	80.— = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	24.25 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	503.50 = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— En la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annexen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Öffentliches Inventar — Rechnungsrufr

Gestützt auf Art. 580 ff. des schweizer. Zivilgesetzbuches und Art. 80 und 81 des kantonalen Einführungsgesetzes zu demselben hat die Standeskommission die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 20. Oktober 1918 in der Loos (Schwende) verstorbenen alt Rats-herr Franz Xaver Inauen, Inhaber der Firma «Inauen Frz. X. Loosmühle», Appenzell, Wirtschaft, Bäckerei, Holzsaße, Holzhandel und Landwirtschaft, Besitzer der Liegenschaft Nr. 95/69, «Loosmühle», Bezirk Schwende.

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich und spezifiziert unter Beilage der Belege bis spätestens den 10. Dezember 1918 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 des schweizer. Zivilgesetzbuches aufmerksam gemacht. (4783 G.) 2908.

Appenzell, den 4. November 1918.

Die Landeskantlei.

Einwohnergemeinde Thun

4% Anleihen von Fr. 1,500,000

vom Jahr 1909

Auf 1. Januar 1919 wird die zweite Amortisationsquote mit Fr. 16,000 zur Rückzahlung gelangen. Es sind dafür folgende 16 Obligationen ausgelost worden: Nr. 7, 225, 286, 312, 390, 451, 494, 539, 672, 751, 952, 1111, 1183, 1204, 1323 und 1359. 2842.

Vom genannten Termin an fällt die Verzinsung dieser Titel weg.

Thun, den 29. Oktober 1918.

Der Gemeinderat.

Aktienbrauerei zum Gurten

Wabern - Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 23. November 1918, vormittags 11. 30
im Volkshaus in Bern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1917/18.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung, Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1918/19.
5. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
6. Beschlussfassung über Statutenrevision.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 13. November an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutritts- und Stimmkarten zu der Generalversammlung können vom 13. bis 22. November gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Begleitung eines Nummernborders aus der Firma Guhl & Cie., Bankkommandite in Zürich, und an der Gesellschaftskasse bezogen werden.

Wabern, den 7. November 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: O. GUHL.

Mauch & Co., Lausanne

Export — Import

sucht für den bevorstehenden Friedensschluss Verbindungen mit erstklassigen Schweizerfabriken betreffs

Exportes

ihrer Fabrikate nach: Skandinavien, Russland, Kleinasien, Aegypten, Nordafrika, Spanien, Südamerika, Australien und China. Die Firma besitzt seit 15 Jahren die denkbar weitgehendsten Erfahrungen im Exporthandel nach diesen Gebieten und verfügt dort über ein geschultes Vertreter-Personal. 2910

An die Gläubiger

Leih- und Sparkasse Steckhorn in Liquidation

Die Leih- und Sparkasse Steckhorn i. L. bringt an ihre Gläubiger eine weitere Teildividende zur Auszahlung.

Diese Dividende beträgt:

- auf den Frankenguthaben { 5% in Frankewährung
- { 5% in Markwährung
- auf den Markguthaben { 5% in Markwährung
- { 3 1/2% in Markwährung

berechnet auf den per 1. Mai 1912 ausgewiesenen Kapitalforderungen. Behufs Vermeidung eines allzu grossen Andranges an einzelnen Tagen und zur Ermöglichung prompter Bedienung sämtlicher Gläubiger werden diese ersucht, sich genau an die folgenden Vorschriften zu halten.

Die Auszahlungen beginnen am 11. November 1918 und es können dieselben von den betreffenden Gläubigern an unserer Kasse abgeholt, oder schriftlich per Post einverlangt werden.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Betreffnisse persönlich abzuholen wünschen, sind eingeladen, ihre Forderungstitel (Obligationen, Sparhefte oder die per 1. Mai 1912 abgeschlossenen Konto-Korrent-Auszüge) laut nachstehendem Plan an unserer Kasse in Steckhorn vorzuweisen:

Die Gläubiger, deren Familiennamen beginnen mit:

- A B** am 11. oder 12. November
- C D E** am 13. November
- F** am 14. November
- G** am 15. November
- H** am 18. oder 19. November
- I K** am 20. oder 21. November
- L** am 22. November
- M** am 25. November
- N O P Q R** am 26. November
- S** am 27. oder 28. November
- T U V W X Y Z** am 29. November

An allen anderen Tagen bleibt die Kasse geschlossen.

Kassastunden: jeweils von 8—11 Uhr vormittags und 2—5 Uhr nachmittags

Gläubiger, welche diese Reihenfolge nicht einhalten, können nur ausnahmsweise, d. h. nur wenn die Zeit dies erlaubt, bedient werden.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Betreffnisse nicht persönlich abholen wollen, sind ersucht, ihre Forderungstitel (Obligationen, Sparhefte oder die per 1. Mai 1912 abgeschlossenen Konto-Korrent-Auszüge) vom 1. Dezember an mit einem Begleitschreiben und unter Angabe der genauen Adresse an die Leih- und Sparkasse Steckhorn i. L. in Steckhorn einzusenden. Die so nach dem 30. November eintreffenden Briefschaften werden in der Reihenfolge ihres Einganges nummeriert und die Forderungstitel in der gleichen Reihenfolge so rasch als möglich mit dem jeweiligen Betreffnis per Post an die Gläubiger zurückgesandt. 2874

Steckhorn, den 1. November 1918.

Die Liquidationskommission der Leih- und Sparkasse Steckhorn in Liq.

Chemins de fer fédéraux

Renouvellement de la feuille de coupons des obligations 3% différé des chemins de fer fédéraux de 1903

La Direction générale des chemins de fer fédéraux, à Berne, a l'honneur de prévenir MM. les porteurs

d'obligations 3% différé des chemins de fer fédéraux de 1903, dont le dernier coupon arrive à échéance le 15 novembre 1918, que de nouvelles feuilles de coupons seront défrayées contre remise des talons.

Les talons, accompagnés d'un bordereau signé par le détenteur des titres, seront reçus dès le 15 novembre 1918:

- à la caisse principale des chemins de fer fédéraux à Berne;
- aux caisses d'arrondissement des chemins de fer fédéraux à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne;
- à toutes les caisses de la Banque nationale suisse;
- au Crédit suisse, à Zurich;
- à la Société de Banque suisse et à la Banque commerciale de Bâle, à Bâle;
- à la Banque cantonale de Berne, à Berne;
- à l'Union financière de Genève, à Genève;
- à la Banque cantonale vaudoise, à Lansanne.

Les nouvelles feuilles de coupons pourront être retirées, après un délai de 80 jours, contre restitution du récépissé délivré lors de la remise des talons.

Berne, novembre 1918.

Direction générale des chemins de fer fédéraux. 2878

Wild & Co., A.-G. in Liq., Zürich

Die Aktionäre werden aufgefordert, ihre Aktien bis spätestens 20. Dezember 1918 einzusenden, damit das auf sie entfallende Betreffnis ausbezahlt werden kann (O F 6982 Z) 2114

Der mit der Liquidation betraute Verwaltungsrat.

Unione Italiana Tramways Elettrici

Società Anonima con sede in Genova

Capitale L. 23,000,000, versato L. 19,500,000

Distinta delle obbligazioni 4 1/2 %

estrate il 9 ottobre 1918 e da rimborsarsi a partire dal 1° gennaio 1919 (IX estrazione)

Emissione 1904

104 titoli da una obbligazione:

76	80	118	120	152	155	179	312	326	330	369
408	414	428	455	477	574	597	719	720	721	752
902	927	953	959	968	1067	1096	1159	1175	1193	1214
1224	1240	1281	1311	1346	1361	1671	1693	1728	1765	1776
1855	1996	2072	2092	2118	2203	2483	2564	2664	2683	2957
2979	3025	3100	3154	3186	3241	3242	3269	3274	3452	3568
3694	3719	3746	3759	3847	3909	3925	3928	3955	4107	4130
4211	4212	4288	4315	4427	4556	4600	4630	4647	4680	4686
4700	4747	4775	4812	4944	5112	5275	5376	5642	5645	5658
5830	5851	5927	5936	5987						

Emissione 1904

58 titoli da cinque obbligazioni:

6020	6022	6113	6141	6184	6267	6268	6326	6411	6420	6442
6463	6494	6541	6560	6665	6688	6816	6845	6863	7014	7055
7068	7095	7099	7142	7144	7146	7157	7174	7223	7380	7444
7462	7533	7559	7591	7687	7691	7800	7832	7842	7844	7891
7895	7938	7947	8050	8151	8201	8237	8305	8308	8328	8456
8604	8629	8729								

Emissione 1907

118 titoli da una obbligazione:

9048	9239	9415	9441	9459	9479	9524	9534	9543	9557
9582	9622	9770	9882	9904	9968	10095	10109	10164	10307
10394	10415	10543	10568	10645	10651	10961	10995	10996	11011
11072	11134	11229	11255	11362	11370	11382	11384	11394	11404
11479	11535	11552	11621	11669	11716	11724	11824	11848	11888
11931	11953	11996	12019	12044	12081	12112	12280	12500	12615
12626	12667	12721	12818	12854	12931	12977	12993	12996	13029
13033	13090	13105	13109	13146	13178	13202	13255	13274	13278
13457	13470	13512	13541	13552	13553	13557	13595	13679	13682
13710	13721	13735	13772	13780	13786	13817	13822	13844	13856
13857	13968	13987	13997	14205	14213	14325	14332	14370	14530
14554	14581	14592	14607	14611	14720	14753	14784		

Rechnungsrufruf und Auskündigung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 3. November 1918 verstorbenen Guido Isler, Kaufmann, von Wohlen (Aargau), unbeschränkt haftender Teilhaber der Firma Isler & Stéphan, Kollektivgesellschaft in Basel, St. Jakobstrasse 21, zuletzt wohnhaft gewesen in Basel, ist das öffentliche Inventar verlangt worden. 2912.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 9. Dezember 1918, unter Angabe der betreffenden Beweismittel, schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 16. Dezember 1918 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.)

Basel, den 9. November 1918.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Docteur en droit

ancien élève de l'Ecole des Sciences politiques à Paris
cherche place dans industrie comme secrétaire ou sous-directeur. 2883
Faire offre sous chiffre Cc 8910 Y à Publicitas S. A., Berne.

Beteiligung

Jüngerer Kaufmann mit Kapital sucht sich an ausdehnungsfähigem Geschäft aktiv zu beteiligen

Oberaargau bevorzugt. Wäre auch bereit, bei einer Neugründung mitzumachen.
Schriftliche Anmeldungen unter F 8789 Y an Publicitas A. G., Bern.



Deutsche grobstückige Holzkohlen

für Industrie und Hausbrand. Liefern waggonweise



Hans Spetzmann & Co.
Kohlen-Grosshandlung, St. Gallen
(Gegründet 1904)
Bureau Merkatorium
Telephon Nr. 673 und 1444
2802 (4446 G)

Holzwohle

(Verpackungsmaterial) liefert prompt
Chiffre Q 10292 O Publicitas A.-G. Bern. 2788.